



15.05.2024

## IRS-MITARBEITER LAUFEN 130 KILOMETER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Drei Tage, sieben Wanderfreudige, 130 Kilometer: Das sind die Eckdaten der Aktion, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IRS Gruppe Anfang Mai gestartet haben. Für den guten Zweck schnürten sie die Wanderschuhe und liefen an einem Wochenende von Chemnitz nach Merseburg bei Halle/Saale.

### VON CHEMNITZ NACH MERSEBURG STATT VON MÜNCHEN NACH VENEDIG

„Die Idee entstand bereits Mitte Januar“, berichtet Ina Liebchen. Die sportbegeisterte Gebietsleiterin von Dent Wizard für Sachsen-Süd war neben David Görg, Betriebsleiter IRS Halle, und Björn Heintze, Gebietsleiter Dent Wizard Hessen, eine der Initiatorinnen der Aktion. „Auf der IRS-Jahresauftaktveranstaltung sprach Extremsportler Joey Kelly in einem Vortrag über einen 450 Kilometer langen Charity-Marsch von München nach Venedig. Die Idee hat mich und einige meiner Kolleginnen und Kollegen nachhaltig beeindruckt und inspiriert“, erzählt sie weiter. Ursprünglich habe sich die IRS in diese Aktion mit einklinken wollen. Da der Marsch aber in diesem Jahr nicht mehr stattfinden sollte, stellten Ina Liebchen, David Görg und Björn Heintze mit dem Team von IRS und

Dent Wizard kurzerhand eine eigene Wanderung für den guten Zweck auf die Beine. Mit der Wander-Plattform Komoot planten sie einen Marsch vom Dent Wizard Center im sächsischen Chemnitz bis zur IRS Niederlassung in Merseburg bei Halle/Saale. Ein Begleitfahrzeug sollte sie alle zehn Kilometer mit Getränken und Energie-Snacks versorgen, zwei Übernachtungen waren in Hotels auf der Strecke geplant. Soweit die Theorie.

## **7 WANDERER, 130 KILOMETER IN DREI TAGEN**

Am ersten Mai-Wochenende ging es dann los. Rund 130 Kilometer lagen, aufgeteilt auf drei Etappen, vor den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Neben Ina Liebchen, Björn Heintze und David Görg traten noch vier weitere Kolleginnen und Kollegen die Strecke an: Isabell Benkwitz (Director Group HR bei IRS), Mathias Kaiser (Dent Wizard Regionalleiter Ost / Mitte), Tim von Loh (Referent Personalbetreuung bei IRS) sowie Marcel Massloff (Projektmanager HR bei IRS) schnürten ebenso die Wanderschuhe. Erster Nacht-Stopp der Wanderung lag im rund 46 Kilometer entfernten Greifenhain, der zweite – rund 30 Kilometer vorm Ziel – in Leipzig. „Bei so einer Aktion entsteht nochmal ein völlig anderer Teamgeist und man lernt seine Kolleginnen und Kollegen von einer anderen Seite kennen. Das Schönste ist jedoch, dass man auch erkennt, was man selbst alles erreichen kann, wenn Körper und Geist mitspielen“, betont Ina Liebchen. Am Ziel angekommen, erwarteten die Wanderinnen und Wanderer schon Teammitglieder aus der IRS Gruppe und anderen Niederlassungen und Centern.

## **3.000 EURO SPENDEN GEGEN KINDERARMUT**

Und hier am Ziel entstand auch das Foto mit dem Scheck von über 3.000 Euro, die bei der Aktion zusammenkamen. Denn jeder Teilnehmer hatte pro Kilometer einen Euro gespendet. Zudem beteiligten sich auch andere IRS-Mitarbeiter sowie Kunden der Werkstattgruppe mit Spenden an der Aktion. Geschäftsführer Matthias Rolinski rundete schließlich den Betrag von 2.100 Euro auf 3.000 Euro und belohnte den Teamgeist der Mitarbeitenden. Das Geld kommt dem Verein „Mutige Kinder“ zugute, der sich für seelisch und körperlich missbrauchte sowie für sozialbenachteiligte Kinder engagiert.

Ina Liebchen ist sich sicher: Diese Premiere des IRS Charity Marsch wird nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein. So gebe es Überlegungen, zukünftig noch IRS-Standorte aus anderen Regionen Deutschlands einzubeziehen. „Wichtig war uns, erst einmal den Anfang zu machen“, meint Ina Liebchen abschließend.

Ina Otto